



# Beteiligungsbericht der Gemeinde Trinwillershagen für das Jahr 2020



# Inhalt

---

1. Zusammenfassung.....	3
2. Beteiligungsübersicht .....	3
3. Einzeldarstellung des Unternehmens .....	4
3.1. Abwasserentsorgungsbetrieb Trinwillershagen (Eigenbetrieb) .....	4
4. Abbildungsverzeichnis.....	8
5. Glossar.....	9

# 1. Zusammenfassung

Jede Gemeinde in Mecklenburg-Vorpommern ist entsprechend des §73 (3) der Kommunalverfassung - KV MV dazu verpflichtet einen Bericht über die unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen an Unternehmen und Einrichtungen zu erstellen. Die Inhalte des Beteiligungsberichts werden im § 73 (3) wie folgt definiert: „Der Bericht hat insbesondere Angaben über

1. die Erfüllung des öffentlichen Zwecks,
2. die Beteiligungsverhältnisse,
3. die wirtschaftliche Lage und Entwicklung,
4. die Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Gemeinde und Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft sowie
5. die Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft zu enthalten.“

Die Beteiligung der Gemeinde Trinwillershagen erfüllt satzungsgemäß den **öffentlichen Zweck**. Dieser wird in der Einzeldarstellung des Unternehmens separat dargestellt. Die Gemeinde Trinwillershagen verfügt insgesamt über eine relevante Beteiligung im Sinne des §73 (3) KV-MV (Abwasserbetrieb Trinwillershagen).

Die **wirtschaftliche Lage** des Unternehmens wird als **stabil** angesehen. Von der Gemeinde wurde weder **Kapital zugeführt noch entnommen**, sodass die Beteiligung in Summe die Haushalts- und Finanzwirtschaft der Gemeinde nicht beeinflussen.<sup>1</sup> Die Zusammensetzung der Organe der Beteiligung ist in der Einzeldarstellung<sup>2</sup> separat dargestellt.

# 2. Beteiligungsübersicht

Im Folgenden sind die Beteiligungsverhältnisse der Gemeinde Trinwillershagen an privaten Unternehmen dargestellt:



Abbildung 1: Grafische Darstellung der Beteiligungsbeziehungen

Unternehmen	Stammkapital/ gez. Kapital	Unternehmensanteile der Gemeinde	Saldo Kapital- entnahme/-zuführung
Abwasserbetrieb Trinwillershagen	0 €	100 %	0 €

Abbildung 2: Stammkapital, Gemeindeanteile und Kapitalentnahmen/-zuführungen

<sup>1</sup> Sämtliche Kapitalzuführungen und –entnahmen erfolgten in Form von Umlaufvermögen. Deshalb sind die Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft identisch.

<sup>2</sup> Die Informationen in der Einzeldarstellung wurden, soweit nicht anders gekennzeichnet, aus dem Jahresabschluss des Unternehmens für das Jahr 2019 entnommen bzw. zitiert.

### 3. Einzeldarstellung des Unternehmens

#### 3.1. Abwasserentsorgungsbetrieb Trinwillershagen (Eigenbetrieb)

<b>Abwasserentsorgungsbetrieb Trinwillershagen (Eigenbetrieb)</b>
<b>Adresse</b> kein eigener Betriebsitz
<b>E-Mail</b> Kontakt über Wasser- und Abwasser Boddenland GmbH
<b>Gründungsjahr</b> 1999
<b>Rechtsform</b> Eigenbetrieb
<b>Stammkapital</b> 0 €
<b>Gesellschafter</b> Gemeinde Trinwillershagen 100 %
<b>Organe</b> Betriebsleitung Betriebsausschuss (=Hauptausschuss der Gemeinde Trinwillershagen)
<b>Betriebsleitung</b> Herr Markawissuk (BM)
<b>Betriebsausschuss</b> Der Betriebsausschuss wird durch die Gemeindevertretung der Gemeinde Trinwillershagen gebildet.
<b>Abschlussprüfung</b> Hanseatische Prüfungs- und Bera- tungsgesellschaft mbH
<b>Beteiligungen</b> keine



##### a. Unternehmensgegenstand/ öffentlicher Zweck

Der Eigenbetrieb erfüllt den in der Betriebssatzung festgeschriebenen Betriebsgegenstand.

Die Leistungen des Eigenbetriebs in 2020 waren die Entsorgung des Schmutzwasseraufkommens im Gemeindegebiet Trinwillershagen. Darüber hinaus sind die Verwaltung des Vermögens sowie die Vorbereitung, Planung und Durchführung von Investitionen Aufgaben des Eigenbetriebs.

Im Eigenbetrieb Abwasserbetrieb Trinwillershagen wurden die betreffenden Entsorgungsaufgaben im Berichtsjahr in vollem Umfang gesichert.

Der Abwasserbetrieb Trinwillershagen erfüllt als Entsorgungsbetrieb einen öffentlichen Zweck.

##### b. Branchenentwicklung

Im Folgenden wird aus dem Lagebericht des Landes Mecklenburg-Vorpommern „Kommunale Abwasserbeseitigung in Mecklenburg-Vorpommern“ 2021 zitiert:

„Der durchschnittliche Wasserverbrauch pro Einwohner [lag] mit nur 107 Litern je Tag deutlich unter dem deutschen Durchschnitt von 123 Litern (Stand 31.12.2016), weshalb in Relation zur Einwohnerzahl auch entsprechend geringere Abwassermengen anfallen. Allerdings wird seit 2018 ein deutlicher Anstieg des durchschnittlichen, deutschlandweiten Wasserverbrauchs auf 129 Liter im Jahr 2020 festgestellt“. Die nachfolgende Grafik verdeutlicht den Wasserverbrauch im Entsorgungsbereich des Eigenbetriebs.

### c. Wirtschaftliche Lage des Abwasserentsorgungsbetriebs

Die Grafik zeigt einen mehr oder weniger konstanten Wasserverbrauch. „Mengenmäßig wurden mit 23,0 Tm<sup>3</sup> Schmutzwasservollanschluss 1,3 Tm<sup>3</sup> Schmutzwasser weniger entsorgt als im Vorjahr (Entsorgungsmenge: 24,3 Tm<sup>3</sup>).“ Das Wirtschaftsjahr 2020 wird mit einem Jahresverlust von 66,0 T€ abgeschlossen (im Vorjahr Gewinn 70,2 T€).

### d. Investitionen und Ertragslage

Investitionen wurden im Jahr 2020 in Höhe von 45,7 T€ getätigt.

„Geplant waren 13,5 T€. Verursacht wird dies, aus der zeitlichen Verschiebung der Baumaßnahme Klärschlamm-speicher von 2019 auf 2020. Zusätzlich wurde ein Hausanschluss erstellt und 4,5 T€ in die Pumpwerke investiert.

Insgesamt wurden Erlöse in Höhe von 131,7 T€ generiert. Die nebenstehende Tabelle stellt die Verteilung der Erlöse da.

Die Ertragsverteilung zeigt, dass mit knapp 80% der überwiegende Teil der Betriebserlöse durch Benutzungsgebühren generiert werden.

### Verteilung der Erträge

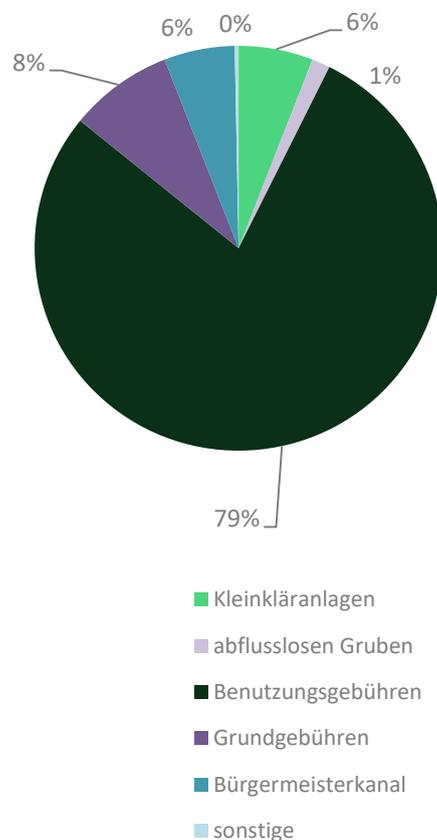


Abbildung 3: Ertragsverteilung des Eigenbetriebs

### e. Bilanzielle Lage

Die Bilanzsumme hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 46 T€ verringert. Die Veränderungen auf der Aktivseite resultieren im sowohl aus der Abnahme des Anlagevermögens in Höhe von insgesamt 42 T€ als auch in der Abnahme des Umlaufvermögens um 5 T€.

### f. Betriebsergebnis

Aus der Gewinn- und Verlustrechnung ist ersichtlich, dass die Erlöse im Vergleich Vorjahr gesunken sind.

Der Eigenbetrieb unterhält kein Eigenes Personal. Das operative Geschäft wird von der Wasser und Abwasser Boddenland GmbH geführt.

Außer den Aufwendungen für Zinsen stiegen alle Aufwandspositionen im Vergleich zum Vorjahr.

Unter ihnen stiegen die sonstigen betrieblichen Aufwendungen am stärksten. (91,0 T€ höher als im Vorjahr), was im Wesentlichen an einer Rückbuchung von Kostenüberdeckungen liegt.

### g. Liquidität

Die Liquidität des Eigenbetriebs war im Wirtschaftsjahr 2020 stets gegeben.

Der Eigenbetrieb geht davon aus, dass er auch in 2021 die Tilgung der sicherstellen kann und erwartet für das Jahr 2021 ein positives Betriebsergebnis.

<b>Bilanz</b>			
<b>Aktivseite</b>	<b>2020</b>	<b>2019</b>	
A. Anlagevermögen	2.519.916	2.561.862	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	
II. Sachanlagen	2.519.916	2.561.862	
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	0,51	0,51	
2. Abwassersammlungen	2.516.902	2.556.016	
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.014	5.846	
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0	0	
III. Finanzanlagen	0	0	
B. Umlaufvermögen	134.416	139.122	
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	35.586	41.752	
1a. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	35.586	31.395	
1b. sonstige Vermögensgegenstände	0	10.357	
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	98.830	97.370	
<b>Summe</b>	<b>2.654.332</b>	<b>2.700.984</b>	
<b>Passivseite</b>	<b>2020</b>	<b>2019</b>	
A. Eigenkapital	1.107.002	1.172.952	
I. Gezeichnetes Kapital	0	0	
II. allgemeine Rücklage	384.908	384.908	
III. Gewinne/Verluste der Vorjahre	788.044	717.762	
IV. Jahresgewinn	-65.950	70.282	
B. Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen	639.948	659.752	
C. Ertragszuschüsse	152.068	194.372	
D. Rückstellungen	97.585	12.000	
E. Verbindlichkeiten	657.729	661.908	
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	641.825	654.367	
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	11.010	4.604	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.893	2.938	
<b>Summe</b>	<b>2.654.332</b>	<b>2.700.984</b>	
<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>			
	<b>2020</b>	<b>2019</b>	
1 Umsatzerlöse	131.737	135.583	
2 sonstige betriebliche Erträge	385	1.474	
3 Materialaufwand	59.429	50.454	
a Aufwendungen für Betriebsstoffe und für bezogene Waren	14.574	14.580	
b Aufwendungen für bezogene Leistungen	44.855	35.874	
4 Abschreibungen auf Vermögensgegenstände	87.697	86.020	
5 Erträge aus Auflösung Sopo	69.483	99.523	
6 sonstige betriebliche Aufwendungen	116.383	25.542	
7 sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	158	0	
8 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.203	4.282	
9 Ergebnis nach Steuern	-65.950	70.282	
<b>10 Jahresgewinn</b>	<b>-65.950</b>	<b>70.282</b>	

Abbildung 4: Bilanz und GuV des Eigenbetriebs

## h. Finanz- und Bilanzkennzahlen

Da der Eigenbetrieb Verluste erwirtschaftete, verringerte sich die Bilanzsumme. Dieses führte zu einer Verringerung der **Eigenkapitalquote I** im Vergleich zum Vorjahr um 1,7 Prozentpunkte.

Auf Grund der im Vergleich zur Bilanzsumme geringeren Verringerung des Anlagevermögens erhöhte sich die **Anlagenintensität** minimal um 0,1 Prozentpunkte im Vergleich zum Vorjahr.

In Anbetracht der Kennzahlen wird deutlich, dass das **Jahresergebnis** im Vergleich zu Vorjahr deutlich negativer ausgefallen ist und ein Verlust erwirtschaftet wurde. Das Ergebnis in der Gewinn- und Verlustrechnung des Eigenbetriebssank im Vergleich zum Vorjahr um 136,2 T€.

Da im Gegensatz zum Vorjahr ein Verlust erwirtschaftet wurde und das Eigenkapital sank, sank die **Rentabilität** im Vergleich zum Vorjahr von 6,4 % auf -5,6 %.

Kennzahl	2020	2019
Eigenkapitalquote I	41,71%	43,43%
Anlagenintensität	94,94%	94,85%
nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0

Kennzahl	2020	2019
Jahresergebnis (vor Gewinnabführung und Verlustvortrag)	-65.950 €	70.282 €
Rentabilität	-5,62%	6,37%
Anlagendeckungsgrad I	43,93%	45,79%
Zinsaufwandsquote	1,28%	1,98%
Cashflow (relativ)	1,42%	-25,26%

Abbildung 5: Bilanz- und Finanzkennzahlen des Eigenbetriebs

Der **Anlagendeckungsgrad I** drückt aus, wie viel Prozent des Anlagevermögens durch Eigenkapital finanziert ist. Aus der Kennzahl wird ersichtlich, dass etwas mehr als 40% des Anlagevermögens durch Eigenkapital gedeckt ist. Auch ist erkennbar, dass die **Zinsaufwandsquote** (anteilige Zinsbelastung an den Gesamtaufwendungen) auf 1,28% gesunken ist.

Ferner wurde der **Cashflow**, also der rechnerische Zahlungsmittelüberschuss bzw. -fehlbetrag ermittelt. Er stellt den theoretischen Zu- bzw. Abfluss liquider Mittel dar. Durch den positiven Cashflow ist ersichtlich, dass dem Unternehmen rechnerisch mehr finanzielle Mittel zu- als abfließen.

## i. Zukünftige Unternehmensentwicklung

Im Folgenden wird aus dem Lagebericht des Jahresabschlusses des Unternehmens zitiert:

„Die schmutzwasserseitige Erschließung in der Gemeinde Trinwillershagen wurde mit dem Anschluss des Triner Weges im Ortsteil Wiepkenhagen an das bestehende Kanalnetz 2013 abgeschlossen. Somit beträgt der Anschlussgrad im gesamten Gemeindegebiet an der Kläranlage Trinwillershagen 58%. Ein weiterer Ausbau (...) ist nicht geplant. (...).

Eine Herausforderung der nächsten Jahre wird der Wegfall der Erlöse aus der Auflösung der Sonderposten darstellen. (...) Weitere Risiken hinsichtlich der weiteren Entwicklung sind derzeit nicht erkennbar.“

## j. Leistungs- und Finanzbeziehungen zu anderen Tochterunternehmen der Gemeinde und der Gemeinde

Es existierten in 2020 keine Kapitalentnahmen. Darüber hinaus existierten keine relevanten gewährten Sicherheiten und Gewährleistungen, oder sonstige Finanzbeziehungen, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde unmittelbar beziehungsweise mittelbar auswirken können.

Der Abwasserentsorgungsbetrieb Trinwillershagen hat sowohl die Unternehmensverwaltung (Anlagenbuchhaltung, Geschäftsbuchhaltung etc.) als auch die Bewirtschaftung der Anlagen an die Wasser- und Abwasser Boddenland GmbH übertragen.

## 4. Abbildungsverzeichnis

---

Abbildung 1: Grafische Darstellung der Beteiligungsbeziehungen .....	3
Abbildung 2: Stammkapital, Gemeindeanteile und Kapitalentnahmen/-zuführungen .....	3
Abbildung 3: Ertragsverteilung des Eigenbetriebs .....	5
Abbildung 4: Bilanz und GuV des Eigenbetriebs.....	6
Abbildung 5: Bilanz- und Finanzkennzahlen des Eigenbetriebs .....	7

## 5. Glossar

---

### Eigenkapitalquote

Gibt Auskunft über Höhe des Eigenkapitals am Gesamtkapital.

Berechnung:

$$\frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Bilanzsumme}} \times 100$$

### Anlagendeckungsgrad 1

Gibt Auskunft über den Anteil des Anlagevermögens der durch Eigenkapital gedeckt ist.

Berechnung:

$$\frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Anlagevermögen}} \times 100$$

### Liquidität 1

Gibt Auskunft über den Anteil der kurzfristigen Schulden der durch kurzfristige liquide Mittel gedeckt ist.

Berechnung:

$$\frac{\text{liquide Mittel (Bank + Kasse)}}{\text{kurzfristiges Fremdkapital}} \times 100$$

### Personalaufwandsquote

Zeigt den Anteil der Personalaufwendungen an den gesamten Aufwendungen an.

Berechnung:

$$\frac{\text{Personalaufwendungen}}{\text{Summe aller Aufwendungen}} \times 100$$